

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 112 (1970)

Heft: 8

Artikel: XII. Internationales Symposium über die Erkrankung der Zootiere vom 6. bis 10. Mai 1970 in Budapest

Autor: Schröder, H.-D.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-591453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XII. Internationales Symposium über die Erkrankung der Zootiere vom 6. bis 10. Mai 1970 in Budapest

Zum XII. Internationalen Symposium über die Erkrankungen der Zootiere, das vom Institut für Vergleichende Pathologie der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in Zusammenarbeit mit dem Zoologischen und Botanischen Garten Budapest und der Veterinärmedizinischen Universität Budapest veranstaltet wurde, waren etwa 200 Teilnehmer aus 20 Ländern in Budapest erschienen.

Nach Eröffnung der Tagung durch Herrn Dr. med. vet. habil. Ippen wurden die Anwesenden vom Prorektor der Veterinärmedizinischen Universität, Herrn Prof. Dr. Meszaros, begrüßt. Anschließend hieß Herr Dr. Szederjei, Oberdirektor des Zoologischen und Botanischen Gartens, die Tagungsteilnehmer herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Sitzungen des ersten Tages standen die «Aufzuchtkrankheiten bei Zootieren». In Hauptvorträgen zu diesem Themenkomplex wurde von Ippen (Berlin) «Über die Verluste bei der Aufzucht von Säugetieren in zoologischen Gärten», Kronberger (Leipzig) «Erkrankungen und Fehlermöglichkeiten bei der Aufzucht von Vögeln durch die Eltern, durch Ammen und durch den Menschen», Göltenboth (Berlin) «Klinische Beiträge zur künstlichen Aufzucht einiger Zootiere im Zoo Berlin (Menschenaffen, Zebra und Wiederkäuer)» und Elze (Leipzig) «Planmäßige Prophylaxe in der Felidenaufzucht» Stellung genommen. In weiteren Referaten zu diesem Hauptthema sprachen Zscheile (Halle) «Beobachtungen bei der Aufzucht von Servalen im Zoologischen Garten Halle», Schneider (Dresden) «Zur künstlichen Aufzucht von Binturongs (*Arctictis binturong*) im Zoologischen Garten Dresden», Balsai (Budapest) «Beiträge zur Epidemiologie der H.c.c. bei jungen Braunbären», Gutknecht (Mulhouse) «Geburt, Aufzucht und Erkrankungen beim Fennek im Zoo Mulhouse», Altmann (Erfurt) «Prophylaktische Maßnahmen bei der Aufzucht von Huf- und Klautentieren im Thüringer Zoopark Erfurt», Garlt (Rostock) «Zum Zuchtgeschehen in einer Damhirschgruppe (*Cervus dama*) unter Berücksichtigung des Einsatzes von Rinder-Gammaglobulin, Dessau», Jedlicke (Brno) «Muskeldystrophie bei Mähnschafklämmern (*Ammotragus lervia*)», Vetesi (Budapest) «Listeriose bei Kamerun-Ziegen», Schüppel (Leipzig) «Hämangiome bei zwei jungen Löwen» und Pfeifer (Naumburg) «Indirekter Trächtigenachweis bei Shetlandponies durch chemische Östrogenbestimmung im Urin nach P. Rommel».

Am zweiten Tag der wissenschaftlichen Sitzungen wurden zunächst Vorträge zum zweiten Hauptthema der Tagung «Erkrankungen der Bewegungsorgane» gehalten. Nachdem Lindau (Köln) über «Lahmheiten bei Zirkuselefanten – Folgen der Dressurarbeit?» referiert hatte, sprachen Schröder (Berlin) über «Bleivergiftung bei Pavianen (*Papio hamadryas*)», Graham (Ames/Iowa) über «Hyperparathyreoidismus bei Vögeln», Heymann (Halle) über «Perosis beim Emu (*Dromaius novae-hollandiae*)», Schwarzen Schwan (*Cygnus atratus*) und bei der Hühnergans (*Cereopsis novaehollandiae*)» und Marolt (Zagreb) über einen «Fall von Lahmheit und medikamenteller Immobilisation bei einem Strauß». Im weiteren Verlauf der Sitzung standen freie Vorträge aus den verschiedensten Gebieten der Zoo- und Wildtiererkrankungen zur Diskussion. So beschäftigten sich die Beiträge von Jones (London) «Über die Anwendung von Xylazin (Rompun) bei in Gefangenschaft gehaltenen Wildtieren», Landowska-Plazewska (Warszawa) über «Erfahrungen bei der Anwendung des Präparates BAY-VA-1470 bei Wildtieren im Zoo Warszawa», Hönich (Budakeszi) über «Untersuchungen über die Wirkung von BAY-VA-1470 beim Wild» und Fabian (Budapest) über «Feldversuche über Großwildimmobilisation in Ungarn» speziell mit den für die Zootierpraxis besonders wichtigen Fragen der Immobilisation. Es folgten Vorträge von Vercruyse (Antwerpen) über «Parallelerkrankungen bei in Gefangenschaft gehaltenen

Wildtieren», Christensen (Kopenhagen) über «Diabetes mellitus bei einem Schopfmakaken (*Cynopithecus niger*)», Fischer (Budapest) über einen «Beitrag zur optimalen Fütterung der Hirsche (*Cervus elaphus*)», Hildebrand (Berlin) über «Hyperparathyreoidismus bei Zootieren» und Bonath (Hannover) über «Die Blutentnahme bei Nagetieren aus dem retrobulbären Venenplexus». Den Abschluß der wissenschaftlichen Sitzung des zweiten Tages bildete ein Vortrag über «Die Geweihbildung bei in Gehegen gehaltenen Rehböcken als Gesundheits- und Konditionsindex» von Szederjei, der anschließend die Symposiumsteilnehmer zu einer Besichtigung des Zoologischen und Botanischen Gartens Budapest einlud.

Der dritte Tag der wissenschaftlichen Sitzungen war freien Vorträgen vorbehalten. Durch den Vortrag von Schettler (München) über «In vitro Untersuchungen über die Eigenschaften des Virus der Hepatitis et Splenitis Infectiosa Strigum» wurde die Aktualität der virusbedingten Erkrankungen auch bei Zoo- und Wildtieren aufgezeigt, wobei auch in der sich anschließenden Diskussion auf die Notwendigkeit der intensiveren Bearbeitung dieses Teilgebietes hingewiesen wurde. Anschließend brachte Kemenes (Budapest) einen «Beitrag zur Rotlauferkrankung bei Zoovögeln». Es folgten Referate von Frank (Stuttgart) über «Mykotische Erkrankungen der Haut und der inneren Organe bei Amphibien und Reptilien» und Zwart (Utrecht) über «Multiple Abszeßbildungen bei Eidechsen». Die Bedeutung protozoär bedingter Erkrankungen bei Zootieren kam besonders in dem Vortrag von Jakob (Berlin) «Zur Toxoplasmose des Affen» zum Ausdruck. Es folgten Beiträge von Isenbügel (Zürich) über «Noma bei einem Schimpansenkind», Wandeler (Bern) über «Hirnveränderungen bei generalisierter Amyloidose des Steinmarders (*Martes foina*)», Siniek (Krefeld) «Zur Pathologie des Delphins», Blessing (Düsseldorf) über «Anisakiabefall in Gefangenschaft gehaltener mariner Säuger», Nouvel (Paris) über «Einige durch Viren bedingte Zooanthroposen» und Seidel (Berlin) über «Tollwut beim Zootier».

Weitere 33 Beiträge, die aus Zeitgründen nicht mehr vorgetragen werden konnten, sind wie die gehaltenen Referate in dem im Akademie-Verlag erschienenen Verhandlungsbericht abgedruckt worden, der im internationalen Buchhandel erhältlich ist.

Zum Abschluß des Symposiums erfolgte am 10. Mai eine Exkursion in die Puszta zur Besichtigung des Gestüts in Hortabagy. Auf dieser Fahrt wurde von den meisten Tagungsteilnehmern nochmals die Gelegenheit zu einem regen Erfahrungsaustausch und persönlichen Gesprächen wahrgenommen.

Auf Einladung des Zoologischen Gartens Helsinki wird das XIII. Internationale Symposium über die Erkrankungen der Zootiere in der Zeit vom 2. bis 6. Juni 1971 in Helsinki abgehalten. Neben freien Vorträgen sind als Hauptthemen für die wissenschaftlichen Sitzungen die «Erkrankungen der Primaten» sowie Fragen der Immobilisation und Parasitenbekämpfung vorgesehen.

H.-D. Schröder (Berlin)

Die Wettbewerbsverhältnisse auf den Märkten für pharmazeutische, hygienische und kosmetische Produkte

Diese Erhebung ist soeben erschienen in Heft 4/66 der Veröffentlichungen der Schweiz. Kartellkommission. Einzelheft Fr. 10.-, Abonnement (4 Hefte) Fr. 34.- pro Jahr.



Art. Institut Orell Füssli AG, Zeitschriftenabteilung, Postfach, 8022 Zürich
Telephon (051) 33 66 11